

Literatur:

- DORFELT, H. & SOMMER, B.: *Poria expansa* (Desm.) H. Jahn im Botanischen Garten Halle gefunden. Myk. Mittbl. 17: 44–47 (1973).
- JAHN, H.: Die resupinaten *Phellinus*-Arten in Mitteleuropa mit Hinweisen auf die resupinaten *Inonotus*-Arten und *Poria expansa* (Desm.) (= *Polyporus megaloporus* Pers.). Westfäl. Pilzbr. 6: 37–108 (1967).
- RITTER, G.: Neufund von *Donkioporia expansa*. Boletus 7: 3–4 (1983).

Dr. G. RITTER, 1300 Eberswalde-Finow, Friedrich-Engels-Straße 13

- FIASSON, J.-L. & NIEMELÄ, T.: The *Hymenochaetales*: a revision of the European poroid taxa. (Die *Hymenochaetales*: Revision der europäischen poroiden Sippen.) — *Karstenia* 24: 14–28, 1984.

Im Zuge der an anderer Stelle vom Ref. charakterisierten „taxonomischen Inflation“ erhielten auch die *Hymenochaetaceae* den Status einer Ordnung: *Hymenochaetales* (OBERWINKLER 1977, JÜLICH 1981). Nun folgt die Aufsplitterung der Gattungen nach. Der französische Biochemiker FIASSON und der finnische Mykologe NIEMELÄ machen dafür chemotaxonomische und morphologische Kriterien geltend und verteilen 36 europäische Arten auf 12 Gattungen. Bei *Phellinus* verbleibt nur die Typusart *torulosus*; abgespalten werden die Gattungen *Fuscoporia* Murrill (mit *F. contigua* u. a.), *Phellinidium* (Kotl.) Fiasson & Niemelä (mit *Ph. ferrugineofuscum*), *Ochroporus* Schroet. (mit *O. igniarius* u. a.), *Porodaedalea* Murrill (mit *P. pini* u. a.), *Fomitiporia* Murrill (mit *F. robusta* u. a.) und *Phylloporia* Murrill (mit *Ph. ribis*). Von *Inonotus* wird abgespalten *Inocutis* Fiasson & Niemelä (mit *I. rheades*, *I. dryophila* und *I. tamaricis*). Die weiteren Gattungen sind *Onnia*, *Coltricia* und *Phaeolus*, die zwei letztgenannten (!) in einer eigenen Unterordnung relativ selbständig plaziert.

Da entsprechende Untersuchungen an den zahlreichen extraeuropäischen und insbesondere tropischen Arten bisher fehlen, erscheint eine so tiefgreifende Umgruppierung dem Ref. reichlich verfrüht; in den meisten Fällen hätte es genügt, den zweifellos vorhandenen Erkenntnisgewinn auf der Rangstufe von Untergattungen widerzuspiegeln, wodurch sich zahlreiche Neukombinationen hätten vermeiden lassen.

KREISEL

- KLÄN, J.: The genus *Xeromphalina* (*Tricholomataceae*) in Europe. (Die Gattung *Xeromphalina* in Europa.) — *Česká Mykol.* 38: 205–217, 1984.

Die Glöckchennabelung *Xeromphalina campanella*, *X. cauticalis* und *X. fellea* werden auf der Grundlage von europäischem und sibirischem Material ausführlich beschrieben und mit ihren makroskopischen und mikroskopischen Merkmalen abgebildet. Der beige-fügte Bestimmungsschlüssel schließt auch *X. cornui* ein.

KREISEL

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mykologisches Mitteilungsblatt](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [28](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Literatur 66](#)